

Elemente, liebt ihr uns nur wegen unserer Kräfte?

Von abgemeldet

Kapitel 8: zimmer und mensa

erstmal ein dickes fettes danke für eure lieben kommis *euch lieb hat*
schön dass die ff euch gefällt*gerührt ist*
hier au gleich das neue kappi <3

~~~~~

In ihrem neuen Heim angekommen, begegneten sie auch schon Ino, welche gerade noch eine Luftstunde gehabt hatte:

" Tach Mädels, ihr seht auch so schön fertig aus wie ich "

" H-Hai...Gehn wir in unsere Zimmer?"

"Auja, ich bin schon gespannt wie eure Zimmer aussehen, meins is super geworden", meine Ino begeistert.

Tenten musste leicht grinsen:" Dann fangen wir mit deinem gleich an."

Kurze Zeit später standen sie vor einer hellgrünen Türe.

" Willkommen in meinem Reich!", grinsend öffnete Ino ihre Türe.

Erstaunt sahen Tenten und Hinata sich um.Sie hatten ein typisches Mädchenzimmer mit pink und rosa erwartet, dazu vielleicht noch ein paar Poster von irgendwelchen Jungs. Doch in Inos Zimmer sah man meist Grüntöne. In einer Ecke des Zimmers stand ein großes Bett an dem sich grüne Ranken hochwanden, direkt unter dem Fenster ein Schreibtisch in einem hellen braun,ebenfalls ein riesiger Schrank. Doch im Mittelpunkt des Zimmers stand eindeutig ein im Moment noch leerer großer Topf.

An die Wände hatte Ino hellgrüne und leicht-rosafarbene Tücher gespannt. Überall im Raum sah man kleine Töpfe,wahrscheinlich mit Samen die erst noch wachsen mussten.Ein großes Regal war vollgesopft mit Büchern. Das einzige Poster war das einer schönen Rose.

Hinata fand als erste wieder ihre Sprache:

" Ino,dein Zimmer ist ja unglaublich!Was wächst später aus diesem riesigen Topf?"

" Danke Hina. Lass dich überraschen, sobald ich meine Erdkräfte beherrsche, wirst du ja sehn was das hier für eine besondere Pflanze ist.Aber jetzt will ich eure Zimmer sehn!"

Die beiden Mädchen nickten und gingen zum nächsten Zimmer, Tenten Zimmer.

" Also, ich weiß selbst noch nicht genau wie meins aussieht...", murmelte sie und öffnete ebenfalls ihre Türe.

Das was sie sah raubte ihr den Atem. Dieses Zimmer war genauso wie sie sich ihr

Traumzimmer vorgestellt hätte. Ein dunkelrotes Bett stand direkt unter dem Fenster und ihre Möbel waren allesamt dunkelbraun. Die Wände waren in einem goldfarbenen Ton bemalt. In einer Ecke des Zimmers stand ein großer Waffenschrank und an den Wänden hingen lauter Kampfposter. Leicht lächeln stellte Hinata fest, dass es viele Poster des Falken-klans waren, aber auch sehr viele Panda-Poster. Wem dieses Zimmer gehörte war wirklich eindeutig.

"Boah, wie krass. Mein Zimmer ist ja mal groovy geworden!", begeistert sah Tenten sich um. Ihre Waffensammlung, Panda-Bilder, besser konnte es ja gar nicht werden! Nachdem sie auch ihr Zimmer grünlich inspiziert hatten, gingen sie nun als letztes zu Hinatas Zimmer... Nervös stand sie vor ihrer Tür... Sie hatte ihre Idee gut gefunden, aber was wenn die anderen sie auslachen würden? Oder wenn es ihnen gar nicht gefiel? Als hätte Ino ihre Gedanken erraten meinte sie ermutigend: "Komm schon Hina, zeig uns dein Zimmer, es ist sicher toll geworden."

Sie gab sich einen Ruck und öffnete nun ebenfalls ihre Türe.

Das erste was man sah war ein großes Bett, und sehr viele leichte blaue und weiße Tücher.

Auf dem Bett waren weiße Kissen verteilt und die Bettdecke war himmelblau. Am Fenster standen ein paar Blumen und man sah überall Aquarelle von Künstlern, wie die Seerosen von Monet.... Das ganze Zimmer hatte eine leichte, angenehme Ausstrahlung und man entspannte sich sofort. Dazu kam noch, dass es angenehm nach Flieder roch.

Hinata sah sich begeistert um. Genauso hatte sie es den netten Leuten geschildert.. Sie hätte nie gedacht dass man es auch genauso umsetzen könnte....

"Wow, Hina, ich wusste gar nicht dass du so begabt bist was Inneneinrichtung angeht..."

"Danke Tenten..."

In einer Ecke des Zimmers duftete es nach frischem Früchtetee. Hinata goss jedem von ihnen eine Tasse ein und bat die Mädels sich doch zu setzen. Gemeinsam auf dem Bett sitzend tranken sie friedlich eine Tasse Tee und mussten dabei grinsen. Es war so viel neues und spannendes passiert, da tat es richtig gut einfach nur mal dazusitzen und nichts zu tun... Nach ein paar Minuten brach Ino jedoch das Schweigen:

"Hey, zeigt mir mal eure neuen Feuermoves!"

Tenten trank ruhig ihren Tee weiter aus während Hinata bereits leicht nervös wurde.

"A-ano Tenten, wer soll vormachen?"

Diese meinte nur seelenruhig: "Du, ich trinke im Moment noch."

Hinata seufzte. Langsam stand sie auf und stellte sich hin. Sie schloss ihre Augen und atmete tief ein... Ein angenehmer Feuerring der sie beschützte und umgab... Sie dachte an nichts anderes mehr und ganz langsam sah man eine dünne Feuerlinie um sie herum. Es war mehr ein leichtes Flackern, doch mehr konnte sie auch noch nicht.

Erschöpft öffnete Hinata wieder ihre Augen, ließ das Feuer verschwinden und nahm Tenten ihre Tasse aus der Hand:

"Du bist dran."

"Hai."

Tenten schloss ebenfalls ihre Augen. Sie versuchte sich einen Drachen vorzustellen... Er flog um sie herum, er wärmte sie....

"Wow, Tenten, so viel hast du ja noch nie geschafft!!"

Langsam öffnete sie ihre Augen. Hinata hatte recht, man sah bereits einen dünnen Feuerring, nicht nur ein flackern!

Doch dann schwanden ihre Kräfte und er verschwand.

Dennoch, sie war schon besser geworden was auch gut war denn sie hatte nur noch eine Woche Zeit... Und sie hatte diesen perversen, bescheuerten Neji immernoch nicht um Hilfe gebeten...

Seufzend setzte sie sich wieder hin und schlürfte diesmal aus Hinatas Tasse Tee...

Ino stand nun auf und meinte:

"Sodalle, dann zeig ich euch was ich mit Pflanzen alles kann..."

Mit diesen Worten holte sie einen von Hinatas Blumentöpfen und stellte ihn vor sich auf den Boden. Im Moment sah man noch gar nichts, es war ein Topf mit einem Vergissmeinnicht, mehr nicht.

Ino schloss konzentriert ihre Augen und nach ein paar Sekunden begann die Pflanze sich zu bewegen... Es schossen mehr und mehr aus der feuchten Erde und erblühten sofort...

Nach einer Minute stieß jedoch auch Ino an ihre Grenzen und musste aufhören...

Bewundernd sahen die Mädchen Inos Werk an... Das was wirklich der Hammer, vor allem wenn man bedachte, dass dies Inos erster Tag war...

"Also Ino, ich weiß nicht, du bist schon super gut für den ersten Tag, bist du deswegen bei uns? Also weil du übermäßig begabt bist in Luft und Erde oder wieso?"

"Kein Ahnung Tenten, sie haben nur gesagt dass bei mir ein bisschen mehr Wald und Flugkraft da waren als bei den anderen..."

Ehrfürchtig sah Hinata Ino an. Das gab es sicher auch nicht oft, wahrscheinlich würde Ino die beste Luftbändigerin und Erdbändigerin der Welt werden!

Ino der dieses Thema nun jedoch zu bunt wurde, wechselte es schnell und bis zur Mittagspause quatschten sie nun über ihre liebsten Schauspieler und Sänger, eben über was man als Mädels so quatscht.

Ein lauter Gong übertönte das Gespräch der Mädels. Seufzend machten sie sich auf Richtung Mensa, immerhin hatten sie einen mächtigen Kohldampf! Dort angekommen, erwartete sie erstmal eine Überraschung. Die Tische waren bereits übertoll und die feindseligen Blicke vieler Mädchen zeigten ihnen auch dass man ihnen sicherlich keinen Platz anbieten würde... Seufzend stellten sie sich erstmal in die Schlange... Nachdem sich jeder ein Tablett und Besteck geholt hatten, sahen sie kritisch das Essen an. Entweder Hühnechen in Reis-matsch-soße oder Ravioli... Dazu kam noch ein Salat und wer wollte bekam Brot.

Angewidert verzog Hinata das Gesicht: "Wer hat denn die Köche eingestellt?"

Ino grinste und erklärte dann: "Jeden ersten Montag im Monat haben alle Köche frei, damit sie ein langes Wochenende mit ihren Familien und co genießen können. Statt nachsitzen müssen die Schüler dann an diesem Tag das Essen kochen. Du kannst dir sicher denken dass die meisten selten kochen.. Und auch nicht sehr begeistert..."

Grinsend meinte Hinata: "Oder sie können es einfach nicht.. so wie du."

Ino wurde leicht rot, es war ihr manchmal schon peinlich dass sie rein gar nichts auf die Reihe brachte wenn es ums kochen ging..

Alle drei Mädchen schnappten sich schnell einen Salat und dazu soviel Brot wie möglich, das andere Zeug wollten sie ihrem Magen nun wirklich nicht zumuten. Langsam liefen sie durch die Mensa. Nirgends ein freier Platz oder irgendein bekanntes oder freundliches Gesicht...

Etwas ratlos standen sie nun rum und natürlich war es ihnen allen auch peinlich, ganz besonders Hinata... Sie wurde immer röter und immer nervöser. Alle starrten sie an...

"Hey, Schwesterchen setzt euch doch zu uns, ich will nicht Mittags ohne dich sein."

Hinata riss die Augen auf. Sasuke! Wie lieb er doch war! Er könnte mit lauter tollen

Leuten aus der Oberstufe zusammen sitzen und da bot er ihr einen Platz an! Sie lächelte ihn strahlend an und folgte ihm zu einem Tisch, da er sogar etwas erhöht stand. Dort saßen bereits Neji und Shikamaru und zu Inos Freude auch der faule Junge aus dem Erdunterricht, Choji. Dieser hatte auf seinem Teller gigantische Mengen angehäuft und mampfte glücklich vor sich hin. Shikamaru schien mal wieder zu schlafen und Neji aß gedankenverloren vor sich hin, ganz so als würde er sie nicht bemerken.

Sasuke setzte sich neben Hinata und diese begann nun leicht eingeschüchtert zu essen. Sie hätte doch keinen Salat nehmen sollen, sie sah diese riesigen Blätter in den Mund zu stopfen sah wahrscheinlich total bescheuert aus...

Und dann hatte sie noch nicht mal was anderes außer Brot! Wahrscheinlich dachte Sasuke nun dass sie irgendeine Tussi war die nichts aß außer Salat und jeden Tag zigmal auf die Waage stieg...

Verstohlen schielte sie auf seinen Teller. Etwas erstaunt musterte sie den riesigen Berg an Tomaten. Sie hatte sich zu ihrem Salat eine Tomate geholt und mehr nicht. Er dagegen hatte nur Tomaten auf dem Teller, dazu kam noch purer Reis und Ketchup. Er schien ihren Blick bemerkt zu haben denn er grinste nur und meinte: "Immer wenn irgendwelche Schüler kochen nimm ich den puren Reis oder Kartoffeln oder so und ess dazu Ketchup."

"Ah, Ok... Ähm willst du was von meinem Salat, es scheint als hätte es bei euch nur Tomaten gegeben..."

"Du bist süß" bei diesen Worten wurde sie knallrot... süß? Sasuke tat so als bemerkte er nichts und meinte nur: "Ich liebe Tomaten."

"A-ano, du kannst meine haben..."

Sie spießte ihre Tomate auf die Gabel und wollte sie ihm auf den Teller schieben doch er nahm ihre Hand, führte sie zu seinem Mund und aß die Tomate gleich. Dabei sah er ihr tief in die Augen. Leise meinte er "Lecker" und Hinata beugte sich zu ihm vor, um seine Worte zu verstehen. Dabei kamen sich ihre Gesichter immer näher. Sasuke hatte natürlich nur auf so eine Gelegenheit gewartet und meinte etwas von wegen: "Danke Schwesterchen." und umarmte sie. Prompt wurde Hinata natürlich rot.

Sasuke stellte amüsiert fest welche Wirkung er auf sie hatte, bald würde sie ihm verfallen sein. Sie war aber auch zu süß und wie sie nun wieder mit ihren Fingern rumspielte vor Nervosität. Das war einfach nur süß.

Aber halt, er durfte nicht übertreiben, sonst würde Neji doch noch Verdacht schöpfen! Doch dieser schien von Sasukes Flirtattacken nichts mitzukriegen, ihm gegenüber hatte Tenten sich niedergelassen und versuchte nun ihn zu bitten, ihr doch zu helfen... Doch das war leichter gesagt als getan, immer wenn sie etwas sagen wollte, erinnerte sie sich an seine unverschämten Kommentare und sie brachte es nicht fertig ihn anzubetteln.

Stattdessen fixierte sie ihn nur aus ihren großen, schokobraunen Augen. Neji behielt dennoch sein Pokerface bei, doch fiel es ihm immer schwerer sich auf sein Essen zu konzentrieren.

Schließlich schaffte Tenten es doch noch: "Ähm, Neji, ich wollt nur fragen ob du mir beim Kämpfen helfen kannst.. Nur bis nächste Woche, wegen der Sache mit dem großen Bruder/ Schwester.." Ihre Stimme wurde immer leiser. Warum zum Teufel reagierte er nicht? Noch nicht mal an seinem Gesichtsausdruck konnte man erkennen, was er von ihrer Bitte hielt.. Sie eufzend wollte Tenten gerade aufgeben als er meinte: "Ok, ich machs. Nach dem Mittagsunterricht in der Trainingshalle von uns."

Erstaunt sah sie ihn an. Er konnte ja doch nett sein. Sie schenkte ihm ihr strahlendstes

Lächeln und aß ihren Salat.

Ino währenddessen hatte versucht Shikamaru zu wecken oder Choji vom essen abzuhalten, ihr wurde langweilig. Beim Essen musste man sich doch unterhalten!

Doch Choji widmete sich voller Eifer seinem Essen und murmelte nur ab und zu irgendwelche Kommentare, wo jedoch klar wurde, dass er nicht zuhörte. Und Shikamaru, das war so eine Sache. Ino war sich ziemlich sicher dass er bereits wach war, immerhin konnte man bei dem Lärm ja nicht schlafen. Wahrscheinlich war es ihm nur mal wieder zu anstrengend. Bevor sie ihn jedoch gewaltsam wecken konnte, vernahm sie hinter sich die Stimme ihrer verhassten Feindin: " Oh, gut dass du nichts isst, würd ich bei deinem Fett auch nicht tun."

Langsam drehte Ino sich um. Auch Tenten und Hinata hatten die Ankunft der Drei bemerkt. Betont freundlich meint Ino: " Ach hallo Pinky, schön dich zu sehen. Weißt du, ich esse weil ich Kurven haben will und nicht so eine flache Kuh sein will wie du."

Tenten und Hinata grinsten. Doch Sakura meinte nur: " Besser als so einen Fettarsch zu haben und sich täglich Silikon spritzen zu lassen."

Grinsend meinte Hinata: " Schielst du? Weil wenn du Temari meinst, die steht neben dir und nicht vor dir."

Verwundert und überrascht sahen alle Hinata an. Sie war doch eigentlich immer so still und schüchtern? Doch Sasukes Nähe hatte Wunder bewirkt, sie traute sich nun sowas zu sagen, weil sie wusste er würde sie unterstützen.

Nach einer Minute fing sich auch Sakura wieder. Doch bevor sie etwas sagen konnte, zickte eine geladene Temari bereits los: " Selbst wenn bei mir alles Silikon wäre, das wäre egal, ich hab immerhin Geschmack und laufe im Gegensatz zu unserer kleinen Miss-Panda nicht mit solchen Omi-Dutts durch die Gegend."

Ino wollte gerade Tenten verteidigen, also ein genervter Shikamaru sich einschaltete: " Mensch, ihr nervt Sakura, Temari und Kin. Findet ihr nicht auch Sasuke? Neji?"

Die beiden nickten zustimmend. Den drei Zicken gefror das boshafte Lächeln auf dem Gesicht und verdattert und deprimiert gingen sie weg.

Ino, Hinata und Tenten bestaunten derweil Shikamarus Talent, dies war eindeutig die beste Methode gewesen diese Zicken loszuwerden.

Fröhlich aßen sie weiter. Hinata unterhielt sich wieder mit Sasuke, Tenten und Neji aßen still ihr Essen und Ino quatschte nun Shikamaru voll, denn der war ja wach.